

Landwirthschaftliches Lesebuch für die Schweizerische Jugend [Friedrich von Tschudi]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **3 (1863)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schule besuchten, schmilzt dieser Berechnung nach, für die ich einste-
hen darf, auf ein Minimum zusammen.

Ich darf annehmen, daß Sie dieser Vervollständigung Ihrer
Arbeit in Ihrem Blatte Raum geben, und daß die Presse davon
Notiz nehmen werde.

— Wir erinnern noch einmal daran, daß die diesjährige General-
versammlung des schweizerischen Lehrervereins den 9., 10. und 11.
Oktober in Bern stattfinden wird.

Literarisches.

Landwirthschaftliches Lesebuch für die schweize-
rische Jugend, von Dr. Friedrich von Eschudi; eine vom
schweizerischen landwirthschaftlichen Verein gekrönte Preisschrift, 382
Seiten stark, mit 60 Abbildungen; Preis Fr. 1. 50, in Partien
von wenigstens 12 Exemplaren Fr. 1. 25. Druck und Verlag von
J. Huber in Frauenfeld.

Ein treffliches Buch, dessen Ausarbeitung durch den schweize-
rischen landwirthschaftlichen Centralverein auf dem Wege freier Kon-
kurrenz veranlaßt wurde und nun so eben die Presse verlassen hat.
Der schon längst als berühmter Schriftsteller bekannte Verfasser bietet
uns hier ein Werk, das nicht bloß zum Besten gehört, was die
schweizerische Literatur in diesem Gebiete aufzuweisen vermag, son-
dern unbestreitbar alles bisher erschienene dieser Art weit übertrifft.
„Diese neue Schrift“ — so urtheilt Hr. Seminardirektor Kettiger
darüber — „ist ihrem Inhalte nach so bedeutsam, so reichhaltig, so
verständlich, so belehrend, so praktisch und dabei so glücklich gear-
beitet, so kurzweilig zugleich, daß eine Haushaltung auf dem Lande
sich selbige anschaffen sollte, und wenn sie die 15 Bagen dafür ent-
leihen müßte.“

Das Lesebuch soll nach der Absicht des Verfassers in unserer
Volksjugend Freude und tieferes Interesse an dem schönen und großen
Gebiete landwirthschaftlicher Thätigkeit wecken, zu einer verständigen
und sittlichen Auffassung desselben anleiten und einen Ueberblick über
das ganze Gebiet werfen; es soll namentlich über die naturkundlichen
Grundlagen desselben belehren, ein gewisses Verständniß der sich

darauf beziehenden Naturerscheinungen erstreben und dadurch zu einer rationellen Erfassung des landwirthschaftlichen Betriebes vorbereiten; es soll endlich den landwirthschaftlichen Horizont unserer Jugend durch Bezugnahme auf die allgemein vaterländischen Zustände und Interessen erweitern und ihr nahe legen, wie wohl der dem Ganzen dient, der als Einzelner seine natürliche Lebensstellung tüchtig ausfüllt. — Das Lesebuch hat, wie wir sehen, weitgehende und wichtige Zwecke anzustreben, und es wird, so weit überhaupt dem Betriebe der Landwirthschaft durch Bücher aufgeholfen werden kann, dieselben erreichen; dazu ist es in vorzüglichem Maße geeignet. In allen Abhandlungen, sowohl in des Verfassers eigenen, als in den durch ihn aus andern Schriften mit richtigem Blick und Tact gewählten, treten Sachkenntniß und vielseitige Erfahrungen zu Tage; auf jeder Seite finden sich praktische Winke, treffliche Anleitungen, nie genug zu beachtende Wahrheiten.

Seinem Inhalte nach zerfällt das Buch in folgende neun Hauptabschnitte. 1) Von der Landwirthschaft und dem Landwirth. 2) Von Luft, Wasser, Wärme und Licht. 3) Der Boden und die Bodenbeartung. 4) Vom Dünger. 5) Vom Bau und Leben der Pflanzen. 6) Die verschiedenen Ackergewächse. 7) Obst und Wein. 8) Die Hausthiere und ihre Pflege. 9) Allerlei Lehren und Betrachtungen. Anhang.

Ob schon das Buch zunächst für die Jugend bestimmt ist, so wird es eben so gerne auch von den Alten gelesen werden. Jedem ist es durch seine Faßlichkeit verständlich; Jeder wird mannigfachen Nutzen daraus ziehen. Daher auf denn, ihr Hausväter und Lehrer, ihr Jugend- und Gemeindebibliotheken, verschaffet euch das Buch! Wir können es Allen als ein werthvolles empfehlen.

Versammlung

der Bollianer Donnerstags den 8. Oktober nächsthin in Schönbühl. (Wegen der schweiz. Lehrerversammlung nicht am 9. Okt., wie im Aufruf stand.)

Berichtigung.

In letzter Nummer, S. 275, Zeile 17 von unten, lies *S i e g* statt: „*Strieg*.“ —

Verantwortliche Redaction: *H. Bach*, in Steffisburg.

Druck und Expedition: *Alex. Fischer*, in Bern.